

Datenschutzerklärung

Es freut uns sehr, dass Sie sich für unsere Organisation interessieren. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist unserer Geschäftsleitung besonders wichtig. Sie können unsere Webseiten in der Regel nutzen, ohne uns dabei personenbezogene Daten preiszugeben. Sofern Sie jedoch speziellere Dienste über unsere Webseiten, andere Internetauftritte, Applikationen und Social Media Seiten von uns eingeschlossen, in Anspruch nehmen möchten, müssen wir gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Sofern wir Daten über Sie verarbeiten möchten und wir uns auf keine andere Rechtsgrundlage berufen können, fragen wir Sie immer zuerst nach Ihrer Einwilligung (z.B. über einem Cookie-Banner).

Wir halten uns beim Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (wie Name, Adresse, E-Mail oder Telefonnummer) stets an die geltenden Datenschutzgesetze. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche Daten wir verarbeiten. Außerdem erfahren Sie in dieser Datenschutzerklärung, welche Betroffenenrechte Sie haben.

Wir haben unterschiedliche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten auf unseren Webseiten bestmöglich zu schützen. Trotzdem gibt es im Internet immer Risiken, und ein vollständiger Schutz ist nicht möglich. Deshalb können Sie uns Ihre personenbezogenen Daten auch auf anderen Wegen, zum Beispiel telefonisch, übermitteln, wenn Sie das vorziehen.

Diese Datenschutzerklärung dient nicht nur zur Erfüllung der Pflichten aus der DS-GVO und zur Einhaltung des Rechts der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Diese Datenschutzerklärung soll auch der Einhaltung der Rechtsvorschriften, wie etwa aus Großbritannien (UK-GDPR), Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz und Schweizer Datenschutzverordnung (DSG, DSV), California Consumer Privacy Act (CCPA/CPRA), Chinas Personal Information Protection Law (PIPL), Delaware Personal Data Privacy Act (DPDPA), Tennessee Information Protection Act (TIPA), Minnesota Consumer Data Privacy Act (MCDPA), Iowa Act Relating to Consumer Data Protection (ICDPA), Maryland Online Data Privacy Act (MODPA), Nebraska Data Privacy Act (NDPA), New Hampshire Consumer Data Privacy Law (SB255), New Jersey Data Privacy Law (SB332), South Carolina Consumer Privacy Bill (House Bill 4696) und anderer globaler Datenschutzvorschriften dienen und entsprechend interpretiert werden. Die nachstehende Datenschutzerklärung ist für jedes Land, jeden Staat oder Bundesstaat so auszulegen, dass die verwendeten Begrifflichkeiten und Rechtsgrundlagen, denen im jeweiligen Staat oder Bundesstaat genutzten Begriffen und Rechtsgrundlagen entsprechen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf unseren Webseiten, in Veröffentlichungen, in der Kommunikation und in unserer Datenschutzerklärung auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers und andere geschlechtliche

Identitäten (m/w/d/andere) verzichtet. Alle verwendeten Formulierungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Texte in dieser Datenschutzerklärung, oder wenn Sie einen Externen Datenschutzbeauftragten benötigen, wenden Sie sich bitte an den Urheber der Texte: [Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero, LL.B., LL.M. mult., M.L.E..](#)

1. Definitionen

In unserer Datenschutzerklärung verwenden wir spezielle Begriffe aus verschiedenen Datenschutzgesetzen. Wir möchten, dass unsere Erklärung leicht verständlich ist, und erklären deshalb vorab diese Begrifflichkeiten.

Nachstehende Definitionen sind gegebenenfalls anhand der Rechtsprechung des Gerichts der Europäischen Union (EuG), des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), des Schweizerischen Bundesgerichts (BGE), des Supreme Court of the United Kingdom (UKSC) oder anhand von nationalen Datenschutzgesetzen oder nationaler Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive aber nicht limitiert auf Kalifornien, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, auszulegen oder zu erweitern, wenn dies für die Rechtsanwendung im Einzelfall erforderlich ist.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden gegebenenfalls „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann, oder die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

b) betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem Verantwortlichen, einem Auftragsverarbeiter, einer internationalen Organisation oder einem anderen Datenempfänger verarbeitet werden, und Personen die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das

Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass die personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel der Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten

Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum geltenden Datenschutzgesetze, der britischen Datenschutzgesetze, der Schweizer Datenschutzgesetze (DSG, DSV), der kalifornischen Datenschutzgesetze (CCPA/CPRA), des chinesischen Datenschutzrechts (PIPL), sowie internationaler Gesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

Pointofbrands GmbH

Borselstraße 20

22765 Hamburg

Tel.: +49 178 6264376

E-Mail: hi@pointofbrands.de

Website: <https://pointofbrands.de/>

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero

Franz-Joseph-Str. 11

80801 München

Deutschland

Tel.: +49 (0)178 - 6264376

E-Mail: info@dg-datenschutz.de

4. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Unsere Webseiten erfassen mit jedem Aufruf der Webseiten durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des jeweiligen Servers gespeichert. Erfasst werden können unter anderem die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Webseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Webseiten gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unseren Webseiten angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Webseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen ziehen wir in der Regel keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Webseiten korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Webseiten sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Webseiten zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch uns daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Zweck der Verarbeitung ist die Gefahrenabwehr und die Gewährleistung der IT-Sicherheit, sowie die vorerwähnten Zwecke. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ist insbesondere der Schutz unserer informationstechnologischen Systeme. Die Löschung der Logfiles erfolgt, nachdem die angegebenen Zwecke erreicht wurden.

5. Kontaktmöglichkeit über die Webseite und andere Datenübermittlungen und Ihre Einwilligung

Unsere Webseiten enthalten Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) und ggf. eine Telefonnummer umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail, über ein Kontaktformular, über ein Eingabeformular oder anderweitig mit uns Kontakt aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an uns übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person verarbeitet.

Für die Übermittlung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten und Anfragen und die Kontaktaufnahme holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO wie folgt ein:

Mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten willigen Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer eingegebenen oder übermittelten personenbezogenen Daten zu Zwecken der Bearbeitung der Anfrage und in die Kontaktaufnahme ein. Indem Sie Ihre Daten an uns übermitteln, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in Datenübermittlungen an Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und die genannten Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und dass Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (der Eingabe und Übermittlung), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

6. Routinemäßige Löschung und Einschränkung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für den Zeitraum, der zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir unterliegen, vorgesehen wurde, oder solange eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht.

Entfällt der Zweck der Verarbeitung oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, oder entfällt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt oder gelöscht.

7. Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten,
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 (1) und (4) DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (1) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (2) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 (1) DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unsere Organisation als Verantwortlicher gemäß Art. 17 (1) DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen

personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 (1) DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 (1) DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 (1) (e) oder (f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber uns der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 (1) DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit

ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

8. Allgemeiner Zweck der Verarbeitung, Kategorien verarbeiteter Daten und Kategorien von Empfängern

Allgemeiner Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Abwicklung sämtlicher Vorgänge, die den Verantwortlichen, Kunden, Interessenten, Geschäftspartner oder sonstige vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen zwischen den genannten Gruppen (im weitesten Sinne) oder gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen betreffen. Dieser allgemeine Zweck gilt, wenn keine spezifischeren Zwecke für eine konkrete Verarbeitung angegeben sind.

Die Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind Kundendaten, Interessentendaten, Beschäftigtendaten (inkl. Bewerberdaten) und Lieferantendaten. Die Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sind öffentliche Stellen, externe Stellen, interne Verarbeitung, konzerninterne Verarbeitung und sonstige Stellen.

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländer sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden.

9. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Art. 6 (1) (a) DS-GVO dient als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegen wir einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine

Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (d) DS-GVO beruhen.

Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) (e) DS-GVO.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse beispielsweise anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

10. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden und Direktwerbung

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, und sind keine spezifischeren berechtigten Interessen angegeben, ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens unseres Personals und unserer Anteilseigner.

Wir können Ihnen Direktwerbung über eigene Waren oder Dienstleistungen zusenden, die den von Ihnen angefragten, beauftragten oder erworbenen Waren oder Dienstleistungen ähnlich sind. Sie dürfen der Direktwerbung jederzeit widersprechen (z.B. per E-Mail). Dabei entstehen Ihnen keine anderen Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Direktwerbung basiert auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Berechtigtes Interesse ist die Direktwerbung.

11. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, ist das Kriterium die vertragliche oder interne Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr

zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind. Dies gilt insbesondere für alle Verarbeitungen, bei denen keine spezifischeren Kriterien festgelegt wurden.

12. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unsere Organisation mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person muss sie sich an uns wenden. Wir klären die betroffene Person einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

13. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (hier auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In den in Art. 22 (2) (a) und (c) DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. In diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden gegebenenfalls in dieser Datenschutzerklärung aufgeführt.

14. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.

Gemäß Art. 46 (1) DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 (2) (c) DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart, oder die Übermittlungen basieren auf Angemessenheitsbeschlüssen. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jede betroffene Person kann eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln oder Angemessenheitsbeschlüsse von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln und Angemessenheitsbeschlüsse im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Art. 45 (3) DS-GVO ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Staat ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Staaten.

In allen Fällen, in denen die Europäische Kommission, oder eine Regierung oder zuständige Behörde eines anderen Staates, entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und/oder ein gültiges Rahmenwerk besteht (z.B. EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z.B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk oder auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen in einem Drittland mit einem angemessenen Schutzniveau ansässig sind, basieren alle

Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen.

Jede betroffene Person kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Datenschutz-Aufsichtsbehörden oder anderen Behörden oder Institutionen verfügbar.

15. Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 (1) DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DS-GVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, dass nur eine einzige Aufsichtsbehörde kontaktiert wird.

16. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Im Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf unseren oder fremden Webseiten befindliches Webformular, an uns übermittelt.

Für Bewerberdaten ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine Prüfung der Bewerbung im Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für diesen Zweck verarbeiten wir alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch (Teil des Auswahlverfahrens) eingeladen werden. Sodann verarbeiten wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern, insbesondere im Rahmen des Bewerbungsgesprächs, bestimmte weitere von Ihnen zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten, die für unsere Auswahlentscheidung wesentlich sind.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 (1) (b) DS-GVO, Art. 9 (2) (b) und (h) DS-GVO, Art. 88 (1) DS-GVO sowie nationale Rechtsvorschriften.

Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber abgeschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten

Interessen des Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise die Beweisführung in einem Gerichtsverfahren.

17. Registrierung oder Ausfüllen von Eingabemasken auf unserer Webseite und Ihre Einwilligung

Sie haben die Möglichkeit, sich auf unseren Webseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren und/oder Eingabemasken auszufüllen. Welche personenbezogenen Daten dabei an uns übermittelt werden, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die für die Registrierung oder Eingabe verwendet wird. Die von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke verarbeitet. Wir können Ihre personenbezogenen Daten jedoch an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter weitergeben, beispielsweise an Paketdienstleister, die Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für Zwecke nutzen, die uns als Verantwortlichen zuzurechnen sind. Eine Weitergabe kann auch stattfinden, wenn Sie die Weitergabe bei uns beauftragt haben, Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 (1) (b) DS-GVO.

Durch eine Registrierung oder Eingabe auf unserer Webseite kann zudem die von Ihrem Internet-Service-Provider (ISP) vergebene IP-Adresse, das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung oder Eingabe gespeichert werden. Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert werden kann, und diese Daten im Bedarfsfall ermöglichen, begangene Straftaten aufzuklären. Insofern ist die Speicherung dieser Daten zu unserer Absicherung erforderlich. Zweck dieser Verarbeitung ist die Gefahrenabwehr und Aufdeckung von Missbrauch und die Aufklärung von Straftaten, sowie die vorerwähnten Zwecke. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ist insbesondere der Schutz unserer informationstechnologischen Systeme und die Aufklärung von Straftaten. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient.

Die Registrierung, Eingabe und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten dient uns auch dazu, Ihnen Inhalte oder Leistungen anzubieten, die aufgrund der Natur der Sache nur registrierten oder uns bekannten Personen angeboten werden können. Ihnen steht die Möglichkeit frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abändern oder vollständig aus unserem Datenbestand löschen zu lassen. Zwecke der Verarbeitung sind der Datenempfang durch uns und die Nutzung Ihrer Daten zu Weiterverarbeitung, zur Kommunikation mit Ihnen und die Abbildung oder Umsetzung der Registrierung oder der Eingabezwecke. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und/oder Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO.

Mit der Eingabe und Übermittlung Ihrer Daten willigen Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer eingegebenen personenbezogenen Daten ein. Indem Sie Ihre Daten eingeben und an uns übermitteln, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in Datenübermittlungen an Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und die genannten Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen

an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und dass Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (der Eingabe und Übermittlung), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Wir erteilen jeder betroffenen Person jederzeit auf Anfrage Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Ferner berichtigen oder löschen wir personenbezogene Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere eine Verarbeitung rechtfertigende Gründe entgegenstehen. All unsere Mitarbeiter stehen Ihnen in diesem Zusammenhang gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

18. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Complianz – GDPR/CCPA Cookie Consent

Complianz – GDPR/CCPA Cookie Consent ist ein WordPress-Plugin, das die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen (DS-GVO und CCPA) unterstützt, indem es eine benutzerfreundliche Lösung zur Verwaltung von Cookie-Einwilligungen bietet. Dieses Plugin hilft Website-Betreibern, rechtlich erforderliche Einwilligungen zur Datenverarbeitung und zum Cookie-Gebrauch von Website-Besuchern zu erhalten und zu dokumentieren. Es verarbeitet und speichert Informationen über die Zustimmungen der Benutzer zu Cookies und über deren IP-Adressen.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Complianz – GDPR/CCPA Cookie Consent ist die Einhaltung von Datenschutzgesetzen durch die Nutzung von Tools zur Cookie-Einwilligung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO, da die

Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unsere Organisation unterliegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, da sie zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Bereich des Datenschutzes und der Einwilligungsverwaltung erforderlich sind. Benutzer sind verpflichtet, ihre Cookie-Präferenzen anzugeben, oder Cookies abzulehnen, und diese Informationen müssen gespeichert werden, um die Entscheidung ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Weitere Informationen über Compliance – GDPR/CCPA Cookie Consent können unter <https://compliance.io/> abgerufen werden.

19. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Apple Safari

Wir verwenden Safari als Webbrowser zur Anzeige und Nutzung von Webinhalten auf verschiedenen Endgeräten, insbesondere auf Geräten von Apple. Bei der Nutzung von Safari können technische Daten durch den Browser verarbeitet werden, die für die Darstellung der Inhalte, die Ausführung von Skripten sowie die Kommunikation mit Servern erforderlich sind. Im Rahmen dieser Verarbeitung können auch personenbezogene Daten an Apple als Anbieter des Browsers übermittelt werden. Dies betrifft insbesondere personenbezogene Daten, wenn Nutzer Funktionen wie die intelligente Trackingverhinderung, das automatische Ausfüllen von Formularen oder die Synchronisierung über iCloud aktiviert haben. Verarbeitet werden unter anderem IP-Adressen, Geräteinformationen, Betriebssystemversionen, Browsertypen und Browserversionen, Spracheinstellungen, Zeitstempel, Standortinformationen, besuchte Webseiten und Eingaben in Formularfeldern.

Safari kann darüber hinaus in Verbindung mit weiteren Apple-Diensten stehen, z. B. zur Synchronisierung von Lesezeichen, Passwörtern und dem Browserverlauf über verschiedene Geräte hinweg genutzt werden. Je nach Konfiguration des Browsers kann auch ein Abgleich mit dem Apple-ID-Konto stattfinden, insbesondere bei der Nutzung von iCloud-Diensten. Die Kontrolle über diese Funktionen liegt beim Nutzer, der sie in den Datenschutzeinstellungen seines Geräts anpassen kann.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Apple, Inc., One Apple Park Way, Cupertino, California, 95014, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Apple Distribution International Ltd., Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: APPLE (UK) LIMITED, 280 Bishopsgate, London, EC2M 4AG, United Kingdom. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Apple Switzerland AG. Löwenstrasse 29 8001 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung von Webbrowserfunktionen zur Darstellung und Interaktion mit Webinhalten, die

Unterstützung von Sicherheitsfunktionen und Komfortfunktionen sowie die Synchronisation von Browserdaten zwischen verschiedenen Apple-Geräten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Bereitstellung eines technisch ausgereiften, sicheren und benutzerfreundlichen Webbrowsers sowie in der Verbesserung der Nutzererfahrung und in der Gewährleistung der Systemsicherheit.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können bestimmte Funktionen des Browsers jedoch gegebenenfalls nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Apple können unter <https://www.apple.com/> abgerufen werden.

20. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von DATEV

DATEV eG ist ein Anbieter von Softwarelösungen und Dienstleistungen für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte sowie Unternehmen und bietet umfassende Lösungen im Bereich Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Unternehmenssteuerung, digitale Ökosysteme und IT-Sicherheit. Die Nutzung von DATEV-Produkten ermöglicht es uns, unsere betriebswirtschaftlichen Prozesse zu optimieren, die Steuer- und Rechtskonformität sicherzustellen und effiziente Abläufe im Finanz- und Personalwesen zu gewährleisten.

Bei der Nutzung von DATEV-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, Adressdaten, steuerrelevante Informationen, Gehaltsdaten und weitere betriebswirtschaftliche Daten verarbeitet. Diese Verarbeitungen sind notwendig, um die angebotenen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und individuelle Lösungen zu erhalten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: DATEV eG, Paumgartnerstr. 6-14, 90429 Nürnberg, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung

von Softwarelösungen und Dienstleistungen im Bereich Steuerberatung, Rechnungswesen, Personalwirtschaft und Unternehmenssteuerung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und Art. 6 (1) (c) DS-GVO in Bezug auf die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere aus dem Steuerrecht und Arbeitsrecht.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von DATEV können unter <https://www.datev.de> abgerufen werden.

21. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von DeepL

Wir verwenden den Übersetzungsdienst DeepL, um Inhalte effizient und qualitativ hochwertig in andere Sprachen zu übersetzen. DeepL bietet eine leistungsfähige KI-basierte Übersetzungstechnologie, die es uns ermöglicht, Texte aus verschiedenen Quellen in unterschiedliche Zielsprachen zu übersetzen, sowohl manuell über das Webportal als auch automatisiert über Schnittstellen (APIs). Dabei kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, insbesondere dann, wenn Nutzer Inhalte zur Übersetzung eingeben, die personenbezogene Informationen enthalten. Zudem verarbeitet DeepL im Rahmen der technischen Nutzung automatisch verschiedene Metadaten, darunter IP-Adressen, Browserinformationen, Zeitstempel und Nutzungsdaten.

Wenn Texte zur Übersetzung übermittelt werden, erfolgt die Datenverarbeitung in der Regel temporär. Laut Angaben von DeepL werden Inhalte, die über die Webanwendung eingegeben werden, nur zur Durchführung der Übersetzung verwendet und nicht dauerhaft gespeichert, es sei denn, der Nutzer verwendet Zusatzfunktionen wie gespeicherte Übersetzungshistorien oder Benutzerkonten. Bei Nutzung der Pro-Version können zudem Kontodaten, Rechnungsinformationen, bevorzugte Spracheinstellungen und vertragliche Nutzungsdetails verarbeitet werden. DeepL nutzt diese Daten zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Dienste, zur Qualitätssicherung, zur Nutzeranalyse und zur Weiterentwicklung der eigenen Technologien. Die Verarbeitung erfolgt automatisiert.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: DeepL SE, Maarweg 165, 50825 Köln, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung von maschinellen Übersetzungsdiensten, die Verwaltung von Nutzerkonten, die Verbesserung der Übersetzungsqualität und die Absicherung des technischen Betriebs. Die

Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnigte Interesse liegt in der nutzerfreundlichen, sicheren und effizienten Bereitstellung von Übersetzungsfunktionen sowie in der ständigen Weiterentwicklung der eingesetzten Technologie.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von DeepL können unter <https://www.deepl.com/privacy> abgerufen werden.

22. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Firefox

Wir verwenden den Webbrowser Firefox in unserem Unternehmen zur Internetnutzung sowie zur Durchführung bestimmter Webanwendungen. Firefox wird von Mozilla entwickelt und bietet verschiedene Funktionen zum Schutz der Privatsphäre, zur sicheren Anzeige von Webseiten und zur Verwaltung von Internetdaten. Bei der Nutzung von Firefox kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, insbesondere dann, wenn Nutzer synchronisierte Dienste wie Firefox Sync, Add-ons, Pocket oder das Mozilla-Konto verwenden. Dabei werden Informationen wie IP-Adressen, Standortdaten, verwendete Gerätekennungen, installierte Erweiterungen, Spracheinstellungen, Lesezeichen, besuchte Webseiten sowie Nutzungsdaten erhoben und verarbeitet.

Wenn Funktionen wie automatische Updates, Telemetrie-Datenübertragung oder Absturzberichte aktiviert sind, überträgt Firefox Diagnosedaten an Mozilla, um die Stabilität und Sicherheit des Browsers zu verbessern. Dabei werden keine Inhalte von Webseiten, sondern ausschließlich technische Informationen wie Browserkonfiguration, Gerätemodell, Betriebssystemversion oder Fehlercodes erfasst. Zusätzlich ermöglicht Firefox die Nutzung von Schutzfunktionen wie Tracking-Schutz oder Phishing-Schutz, bei denen ebenfalls in bestimmten Fällen Daten an Mozilla oder verknüpfte Drittanbieter übermittelt werden können. Die Nutzung dieser Funktionen ist in der Regel optional und kann über die Einstellungen angepasst oder deaktiviert werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Mozilla Corporation, 2 Harrison Street, Suite 175, San Francisco, CA 94105, USA. Für betroffene Personen in der EU und im EWR ist Mozilla Firefox GmbH, Weinmeisterstr. 8, 10178 Berlin, Deutschland Ansprechpartner im Sinne des Art. 27 DS-GVO.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Verarbeitung erfolgt zur Bereitstellung eines

sicheren und leistungsfähigen Webbrowser, zur technischen Optimierung der Nutzererfahrung, zur Synchronisierung benutzerspezifischer Einstellungen und zur Fehleranalyse. Sie erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der sicheren, stabilen und benutzerfreundlichen Nutzung von Webdiensten, in der Weiterentwicklung des Browsers und in der Absicherung der Systemumgebung gegen potenzielle Sicherheitsrisiken.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Mozilla Firefox können unter <https://www.mozilla.org/> abgerufen werden.

23. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Chrome

Wir verwenden den Webbrowser Google Chrome zur Nutzung von webbasierten Anwendungen, zur Anzeige von Internetinhalten und zur Integration von browserbasierten Unternehmensdiensten. Google Chrome wird von Google bereitgestellt und bietet zahlreiche Funktionen, darunter Synchronisation über Google-Konten, Integration mit anderen Google-Diensten, automatisierte Formulareingaben, Sprachsteuerung sowie die Nutzung von Erweiterungen und Sicherheitstechnologien. Bei der Verwendung von Google Chrome kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, insbesondere dann, wenn der Browser mit einem Google-Konto verknüpft wird oder Nutzer freiwillig Synchronisierungsdienste und Erweiterungen aktivieren. Zu den verarbeiteten Daten zählen IP-Adressen, Suchanfragen, Browserverlauf, installierte Erweiterungen, Standortdaten, Spracheinstellungen sowie technische Geräteinformationen.

Wenn der Nutzer mit einem Google-Konto angemeldet ist, können Chrome-Aktivitäten wie der Verlauf besuchter Seiten, Lesezeichen, Passwörter und andere Browsereinstellungen geräteübergreifend synchronisiert und auf Google-Servern gespeichert werden. Darüber hinaus erhebt Chrome Diagnosedaten und Nutzungsstatistiken, um die Stabilität, Sicherheit

und Leistung des Browsers zu verbessern, sofern diese Funktion aktiviert ist. Auch bei der automatischen Vervollständigung von Formularen (z. B. Adressen oder Kreditkartendaten) werden lokal oder serverseitig personenbezogene Informationen verarbeitet. Chrome kann zudem Drittanbieter-Tools wie Safe Browsing oder Übersetzungsdienste nutzen, die ebenfalls Datenverarbeitungsvorgänge auslösen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Verarbeitung dient der sicheren, stabilen und personalisierten Nutzung des Webbrowsers, der Synchronisierung von Nutzerpräferenzen, der Verbesserung der Browserleistung, dem Schutz vor schädlichen Inhalten sowie der Integration mit anderen Google-Diensten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der sicheren Bereitstellung von Internetfunktionen, in der technischen Stabilität, in der Benutzerfreundlichkeit sowie in der Integration von Diensten zur Optimierung der Online-Erfahrung.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Chrome können unter <https://policies.google.com/privacy> abgerufen werden.

24. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Edge

Wir nutzen den Webbrowser Microsoft Edge. Bei der Nutzung des Browsers kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft kommen, insbesondere bei der Verwendung von Funktionen wie der Synchronisierung mit dem Microsoft-Konto, der Nutzung von Erweiterungen, der Suchintegration über Bing oder der personalisierten Anzeige von Inhalten. Microsoft Edge verarbeitet bei einem Webseitenbesuch verschiedene technische Informationen, die zur Darstellung von Inhalten und zur Interaktion mit Online-Diensten erforderlich sind. Dazu zählen unter anderem IP-Adressen, Browsertypen und Browserversionen, Spracheinstellungen, verwendete Betriebssysteme, Gerätekennungen, Standortdaten, Cookies, gespeicherte Formulardaten sowie besuchte URLs.

Microsoft Edge kann zudem mit anderen Microsoft-Diensten verknüpft sein, z. B. für den Schutz vor schädlichen Websites (SmartScreen), die Nutzung von Microsoft 365-Konten oder die Synchronisation von Favoriten und Passwörtern. Dabei können personenbezogene Daten zur Identifikation, Nutzungsanalyse und Sicherheitserhöhung an Microsoft übermittelt werden. Nutzer können diese Funktionen in den Einstellungen des Browsers aktivieren oder deaktivieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung eines modernen Webbrowsers mit erweiterten Funktionen zur Anzeige, Interaktion und Sicherheit bei der Nutzung von Online-Inhalten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der sicheren, komfortablen und funktionsreichen Nutzung von Webdiensten, der Synchronisation geräteübergreifender Einstellungen und der Verbesserung der Browserleistung und Browsersicherheit.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche

Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können bestimmte Funktionen des Browsers jedoch gegebenenfalls nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft können unter <https://privacy.microsoft.com/> abgerufen werden.

25. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung des Facebook Messenger

Der Facebook Messenger ist ein Instant-Messaging-Dienst. Der Dienst ermöglicht es Nutzern, Nachrichten, Fotos, Videos und Sprachnachrichten auszutauschen sowie Videoanrufe zu tätigen. Der Messenger ist sowohl als eigenständige App als auch innerhalb von Facebook verfügbar und bietet Funktionen wie Gruppenchats, das Senden von Stickers und GIFs sowie die Integration mit anderen Diensten und Anwendungen.

Bei der Nutzung des Facebook Messengers werden personenbezogene Daten wie Namen, Kontaktdaten, Nachrichteninhalte, Daten zu Anrufen und Videochats, Standortinformationen (wenn freigegeben) und Nutzungsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Kommunikationsdienste bereitzustellen, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten, Missbrauch zu verhindern und neue Funktionen zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung des Instant-Messaging-Dienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines sicheren, effizienten und nutzerfreundlichen Kommunikationsdienstes liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss

erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen des Facebook Messenger können unter <https://www.facebook.com> eingesehen werden.

26. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Meet

Google Meet ist ein von der Google LLC entwickelter Videokonferenzdienst, der es Nutzern ermöglicht, Videokonferenzen und Online-Meetings durchzuführen. Als Teil von Google Workspace bietet Google Meet eine sichere und zuverlässige Plattform für Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen, um Kommunikation und Zusammenarbeit zu fördern. Der Dienst unterstützt Funktionen wie die Bildschirmfreigabe, Echtzeit-Untertitel und eine Integration mit dem Google Kalender, um das Planen und Durchführen von virtuellen Treffen zu vereinfachen.

Bei der Nutzung von Google Meet werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Videobilder und Tonaufnahmen, sowie Daten zu Meetings (wie Teilnehmerlisten, Datum und Uhrzeit des Meetings) verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Videokonferenzdienst zu erbringen, die Nutzererfahrung zu verbessern und die Sicherheit der Meetings zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Videokonferenzdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Förderung der digitalen Kommunikation und Zusammenarbeit liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Meet können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

27. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Teams

Microsoft Teams ist ein Kommunikations- und Kollaborationswerkzeug innerhalb der Microsoft 365 Suite, das speziell für den geschäftlichen Gebrauch konzipiert wurde. Es ermöglicht Teams, effektiv zusammenzuarbeiten, egal wo sie sich befinden, durch Funktionen wie Chat, Videoanrufe, Besprechungen, Dateifreigabe und Integration mit anderen Microsoft-Produkten und Diensten. Microsoft Teams fördert die Teamarbeit durch digitale Räume, die eine nahtlose Kommunikation und Zusammenarbeit ermöglichen, unabhängig davon, ob die Teammitglieder im selben Büro oder über verschiedene Standorte weltweit verteilt sind.

Bei der Nutzung von Microsoft Teams werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzungsdaten (z.B. Zeitpunkt und Dauer von Besprechungen, Chatprotokolle), Inhaltsdaten (z.B. Dateien, Notizen, Nachrichten) und Standortdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Dienste bereitzustellen, die Nutzererfahrung zu verbessern, den Support zu gewährleisten und die Sicherheit und Compliance der Dienste sicherzustellen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung, Bereitstellung, Verwaltung und Verbesserung von Microsoft Teams zur Kommunikation. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f)

DS-GVO), wie der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Nutzung und Bereitstellung von modernen Kommunikationsmitteln.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft Teams können unter <https://privacy.microsoft.com> eingesehen werden.

28. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von WhatsApp

Die WhatsApp LLC bietet einen weit verbreiteten Instant-Messaging-Dienst an, der es Nutzern ermöglicht, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Bilder, Videos und Dokumente zu senden und zu empfangen. Zusätzlich können Nutzer Sprach- und Videoanrufe tätigen. WhatsApp zeichnet sich durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aus, die die Sicherheit und Privatsphäre der Kommunikation zwischen den Nutzern gewährleistet.

Bei der Nutzung von WhatsApp werden personenbezogene Daten wie Telefonnummern, Profilnamen, Profilbilder, Online-Statusinformationen und Standortdaten verarbeitet. Zudem werden Informationen über die Interaktionen zwischen den Nutzern, wie Nachrichten und Anrufrufen, verschlüsselt übertragen und können von WhatsApp zur Verbesserung des Dienstes und zur Gewährleistung der Sicherheit genutzt werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: WhatsApp LLC, 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung des Messaging-Dienstes und der damit verbundenen Funktionen. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform, der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Gewährleistung der Sicherheit der Nutzer und ihrer Daten.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von WhatsApp können unter <https://www.whatsapp.com> eingesehen werden.

29. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Cloud

Die Google Cloud ist eine umfassende Suite von Cloud-Computing-Diensten, die von der Google LLC angeboten wird. Sie ermöglicht Unternehmen, Entwicklern und Organisationen, skalierbare Infrastruktur, Plattformdienste und spezialisierte Anwendungen für die Datenverarbeitung, Speicherung, Analyse und vieles mehr zu nutzen. Google Cloud umfasst Produkte wie Compute Engine, App Engine, Google Kubernetes Engine, BigQuery, Cloud Storage und viele andere, die auf Googles eigener Infrastruktur laufen. Diese Dienste unterstützen Kunden dabei, ihre IT-Ressourcen effizient zu verwalten, innovative Anwendungen zu entwickeln und Daten sicher und zuverlässig zu analysieren.

Bei der Nutzung der Google Cloud werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Zahlungsinformationen, Nutzungsdaten und in einigen Fällen Inhaltsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Benutzerkonten zu erstellen und zu verwalten, Dienstleistungen bereitzustellen, Supportanfragen zu stellen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung von Cloud-Computing-Diensten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung leistungsfähiger, sicherer und skalierbarer Cloud-Dienste liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Cloud können unter <https://cloud.google.com> eingesehen werden.

30. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Drive

Google Drive ist ein Cloud-Speicherdienst der Google LLC, der es Nutzern ermöglicht, Dateien zu speichern, zu synchronisieren und gemeinsam zu nutzen. Mit Google Drive können Nutzer Dokumente, Fotos, Videos und andere Dateitypen in der Cloud speichern, auf diese von jedem Gerät aus zugreifen und sie mit anderen teilen. Drive integriert sich nahtlos mit anderen Google-Diensten wie Google Docs, Sheets und Slides, um eine kollaborative Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Nutzer gleichzeitig an Dokumenten arbeiten können.

Bei der Nutzung von Google Drive werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Inhalte der gespeicherten Dateien und Aktivitäten bezüglich Dateiuploads, Dateiansichten und Dateifreigaben verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Speicherdienst zu erbringen, die Zusammenarbeit zwischen Nutzern zu ermöglichen und eine personalisierte Nutzererfahrung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO.

Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Cloud-Speicherdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines effizienten, sicheren und benutzerfreundlichen Speicher- und Kollaborationsdienstes liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Drive können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

31. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von IONOS

IONOS ist ein Unternehmen im Bereich Webhosting und Domain-Services. Als ein Anbieter in diesem Bereich stellt IONOS nicht nur die technische Infrastruktur für unsere Online-Präsenz bereit, sondern bietet auch eine Reihe von damit verbundenen Dienstleistungen an, wie z.B. E-Mail-Hosting, SSL-Zertifikate und Datensicherung. Durch die Nutzung von IONOS werden verschiedene Arten von Daten verarbeitet, insbesondere Daten, die bei der Registrierung von Domains anfallen, wie der Name des Domaininhabers, Kontaktdaten und technische Informationen zu der Domain.

Darüber hinaus erfasst IONOS Daten über den Website-Traffic, um die IT-Sicherheit zu gewährleisten und Angriffe, wie DDoS-Attacken, abzuwehren. Diese Informationen können IP-Adressen, Zeitstempel und aufgerufene Seiten umfassen. Die Verarbeitung dieser Daten dient der Bereitstellung und Optimierung der Hosting-Dienste, der Gewährleistung der

Netzwerk- und Informationssicherheit sowie der Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit unserer Website.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: IONOS SE, Elgendorfer Str. 57, 56410 Montabaur, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Nutzung von Webhosting-Diensten sowie verwandten Services. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnigte Interesse liegt in der zuverlässigen und sicheren Bereitstellung unserer Website und der damit verbundenen Dienste.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von IONOS SE können unter <https://www.ionos.de> abgerufen werden.

32. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von STRATO

STRATO ist ein Anbieter von Webhosting-Diensten, Domainregistrierungen, Cloud-Speicher, Online-Shops und anderen internetbasierten Services. Mit einem umfangreichen Portfolio an Produkten unterstützt STRATO sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen dabei, ihre Online-Präsenz effektiv zu gestalten und zu verwalten. Die Dienstleistungen von STRATO sind darauf ausgerichtet, Nutzern zuverlässige, sichere und benutzerfreundliche Lösungen für ihre Webprojekte anzubieten.

Bei der Nutzung von STRATO-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Zahlungsinformationen und Nutzungsdaten der angebotenen Dienste verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Dienste bereitzustellen, Benutzerkonten zu verwalten, Supportanfragen zu stellen und die Sicherheit der Nutzerdaten zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: STRATO AG, Otto-Ostrowski-Straße 7, 10249 Berlin, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Webhosting-Dienste und den anderen angebotenen Produkten. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6

(1) (f) DS-GVO, wie der Verbesserung unserer Dienstleistungen, der Gewährleistung der Netzwerk- und Informationssicherheit und der Nutzung von externem Hosting.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von STRATO können unter <https://www.strato.de> eingesehen werden.

33. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Fonts

Google Fonts ist ein kostenloser Dienst der Google LLC, der Webentwicklern eine breite Palette an Schriftarten zur Verfügung stellt, um das Design und die Ästhetik von Webseiten zu verbessern. Durch die Integration von Google Fonts können Webentwickler sicherstellen, dass Texte auf ihren Webseiten konsistent und wie beabsichtigt auf verschiedenen Geräten und Browsern dargestellt werden. Google Fonts wird über die Google-Server bereitgestellt, wodurch eine hohe Verfügbarkeit und schnelle Ladezeiten gewährleistet werden.

Bei der Nutzung von Google Fonts werden möglicherweise personenbezogene Daten wie IP-Adressen und Browser-Informationen verarbeitet, da beim Laden der Schriftarten eine Anfrage an die Google-Server gesendet wird. Diese Daten werden verwendet, um den Dienst zu erbringen, die Performance zu optimieren und Missbrauch zu verhindern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Schriftarten-Dienstes für Webentwickler und Endnutzer. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Benutzererfahrung auf Webseiten durch die Bereitstellung einer Vielzahl von Schriftarten und der Gewährleistung schneller Ladezeiten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Fonts können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

34. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von jQuery

jQuery ist eine weit verbreitete JavaScript-Bibliothek, die von Webentwicklern verwendet wird, um das HTML-Dokumentenmanagement, das Event-Handling, die Animation und die Ajax-Interaktionen zu vereinfachen und zu beschleunigen. Der Einsatz von jQuery auf unserer Website dient dazu, eine reibungslosere und interaktivere Benutzererfahrung zu schaffen. Beim Besuch unserer Website kann jQuery dazu genutzt werden, bestimmte Daten zu sammeln, wie beispielsweise Informationen über das Nutzerverhalten und Interaktionen auf der Seite.

Diese Datenverarbeitung erfolgt indirekt und ist primär auf die Verbesserung der Website-Leistung und Benutzerfreundlichkeit ausgerichtet. jQuery selbst, als eine clientseitige Bibliothek, speichert oder verarbeitet personenbezogene Daten auf eigenen Servern. jQuery wird im Browser des Nutzers ausgeführt und kann für dynamische Inhaltsupdates genutzt werden, indem auch Daten an externe Server übermittelt werden.

Die Betreibergesellschaft von jQuery ist die OpenJS Foundation, 1 Letterman Dr, Ste D4700, San Francisco, California, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Nutzung von jQuery ist die Verbesserung der Benutzererfahrung auf unserer Website durch eine effiziente Interaktionserfahrung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung einer funktionellen, benutzerfreundlichen und optisch ansprechenden Webseite liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Die Datenschutzerklärung von jQuery ist unter <https://jquery.com/> abrufbar.

35. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Calendar

Google Calendar ist ein umfassender Online-Kalenderdienst der Google LLC, der es Nutzern ermöglicht, Termine zu planen, Ereignisse zu organisieren, Erinnerungen einzustellen und ihren Zeitplan zu verwalten. Die Plattform unterstützt die Synchronisation über verschiedene Geräte hinweg und bietet Funktionen wie das Teilen von Kalendern mit anderen, die Einladung von Teilnehmern zu Ereignissen und die Integration mit anderen Google-Diensten, um die Produktivität und Organisation im Alltag sowie im beruflichen Umfeld zu verbessern.

Bei der Nutzung von Google Calendar werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Kalenderereignisse, Teilnehmerlisten und Erinnerungsdetails verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Kalenderdienst bereitzustellen, den Nutzern eine personalisierte Erfahrung zu bieten und die Kommunikation und Koordination zwischen den Teilnehmern von Ereignissen zu erleichtern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung des Kalenderdienstes und der Terminplanung. Die Verarbeitung beruht

auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Vertragsanbahnung, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung der Zeitplanung und Organisation von Terminen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Calendar können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

36. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Docs

Google Docs ist ein Teil von Google Workspace, einem umfangreichen Paket von Cloud-basierten Produktivitätswerkzeugen, das Nutzern ermöglicht, Dokumente zu erstellen, zu bearbeiten und gemeinsam in Echtzeit zu arbeiten. Google Docs bietet Funktionen wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationserstellung und mehr, alles innerhalb einer Online-Umgebung. Es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Nutzern durch Kommentarfunktionen, Bearbeitungshistorie und die Möglichkeit, Zugriffsrechte zu verwalten.

Bei der Nutzung von Google Docs werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Dokumenteninhalte und Bearbeitungsaktivitäten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst bereitzustellen, die Zusammenarbeit zwischen Nutzern zu ermöglichen und eine personalisierte Nutzererfahrung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich.

Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Dokumentenbearbeitungs- und Kollaborationsdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Förderung der Produktivität und Zusammenarbeit sowie der Bereitstellung eines effizienten und sicheren Dienstes für das Dokumentenmanagement liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Docs können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

37. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Gmail

Gmail ist ein weit verbreiteter E-Mail-Dienst. Er ermöglicht Nutzern das Senden und Empfangen von E-Mails, das Organisieren von Nachrichten in Ordnern und das Verwenden verschiedener Produktivitätswerkzeuge direkt innerhalb der Plattform. Gmail ist für seine leistungsstarken Suchfunktionen, umfangreichen Speicherkapazitäten und Integration mit anderen Google-Diensten wie Google Drive und Google Kalender bekannt.

Bei der Nutzung von Gmail werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, E-Mail-Inhalte, Kontakte und Kalenderereignisse verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die E-Mail-Kommunikation zu ermöglichen, Spam zu filtern, Sicherheitsrisiken zu erkennen und Nutzern personalisierte Erfahrungen anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene

Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung des E-Mail-Dienstes sowie der Integration mit anderen Google-Diensten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines effizienten, sicheren und benutzerfreundlichen E-Mail-Dienstes liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Gmail können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

38. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Sheets

Google Sheets ist ein Online-Tabellenkalkulationsprogramm, das Teil von Google Workspace ist. Es ermöglicht Nutzern, Tabellen zu erstellen, zu bearbeiten und gemeinsam in Echtzeit zu arbeiten, unabhängig von ihrem Standort. Google Sheets unterstützt eine Vielzahl von Funktionen, einschließlich Formeln, Diagrammen, Tabellen und Skriptautomatisierung mit Google Apps Script, um komplexe Datenanalyseaufgaben zu vereinfachen.

Bei der Nutzung von Google Sheets werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Inhalte der erstellten oder bearbeiteten Tabellen sowie Nutzerinteraktionen innerhalb der Tabellen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst zu

erbringen und zu nutzen, die Zusammenarbeit zwischen Nutzern zu ermöglichen und eine personalisierte Nutzererfahrung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Tabellenkalkulationsdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Förderung der Produktivität und Zusammenarbeit sowie der Bereitstellung eines effizienten und benutzerfreundlichen Dienstes für das Tabellenkalkulationsmanagement liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Sheets können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

39. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Workspace

Google Workspace ist eine umfassende Suite von Cloud-basierten Produktivitäts- und Kollaborationswerkzeugen. Sie umfasst eine Vielzahl von Anwendungen wie Gmail, Google Docs, Google Sheets, Google Slides, Google Drive, Google Calendar und Google Meet, die es Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Teams ermöglichen, effizient

zusammenzuarbeiten, zu kommunizieren und Projekte zu verwalten. Google Workspace bietet eine nahtlose Integration zwischen seinen verschiedenen Diensten, um eine produktive Arbeitsumgebung zu schaffen, die von jedem Ort aus zugänglich ist.

Bei der Nutzung von Google Workspace werden unter anderem personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Kalenderereignisse, Dokumenteninhalte und Kommunikationsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Dienste zu erbringen, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Nutzern zu ermöglichen und eine personalisierte Nutzererfahrung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung der Produktivitäts- und Kollaborationsdienste. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Förderung der Effizienz, Produktivität und Zusammenarbeit von Teams und Organisationen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Workspace können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

40. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Analytics

Google Analytics ist ein Tool der Google LLC, das Website- und App-Betreibern detaillierte Statistiken über den Verkehr und das Nutzerverhalten bietet. Es ermöglicht die Sammlung und Analyse von Daten zu Websitebesuchen, Nutzerinteraktionen und Konversionsraten, was Betreibern hilft, ihre Online-Präsenz zu verstehen und zu optimieren. Google Analytics verwendet Cookies, um Informationen über das Verhalten der Nutzer zu sammeln, einschließlich Seitenaufrufe, Verweildauer auf der Seite und die Pfade, die Nutzer auf der Website nehmen.

Bei der Nutzung von Google Analytics werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Browser-Informationen und Interaktionsdaten verarbeitet. Diese Daten helfen Websitebetreibern, die Leistung ihrer Website zu messen, die Nutzererfahrung zu verbessern und zielgerichtete Marketingstrategien zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Analyse und Optimierung von Webseiten und Apps und der Werbung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Website, der Steigerung der Benutzerfreundlichkeit und der Effektivität des Online-Marketing liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können

unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Analytics können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

41. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Tag Manager

Google Tag Manager ist ein Tag-Management-System der Google LLC, das es Website- und App-Betreibern ermöglicht, Tags für Webanalyse- und Marketingoptimierungstools leicht zu implementieren und zu verwalten, ohne den Quellcode ihrer Websites oder Apps ändern zu müssen. Tags sind kleine Code-Schnipsel, die verwendet werden, um Daten einer Website zu analysieren, das Nutzerverhalten zu verstehen, und die Effizienz von Online-Marketingkampagnen zu überwachen. Google Tag Manager unterstützt die Integration einer Vielzahl von Tags, einschließlich Google Analytics, Google Ads und vielen Drittanbieter-Tags.

Der Dienst ermöglicht es Nutzern, Tags zu verwalten und auszulösen, die Daten sammeln können. Die Verarbeitung und Speicherung dieser Daten erfolgt durch die jeweiligen Tags und nicht durch den Google Tag Manager.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verwendung von Google Tag Manager liegt in der Vereinfachung der Tag-Implementierung und Tag-Verwaltung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung und Effizienzsteigerung der Tag-Verwaltung und der damit verbundenen Webanalyse- und Marketingaktivitäten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der

Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Tag Manager können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

42. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Site Kit

Google Site Kit ist ein offizielles WordPress-Plugin von Google, das Websitebetreibern eine einfache Möglichkeit bietet, verschiedene Google-Dienste und Google-Tools wie Google Analytics, Search Console, AdSense und PageSpeed Insights direkt in ihrem WordPress-Dashboard zu integrieren und zu verwalten. Es ermöglicht Nutzern, wichtige Leistungsindikatoren und Einblicke in ihre Website direkt im Dashboard zu sehen, was die Analyse und Optimierung der Website erleichtert.

Bei der Nutzung von Google Site Kit werden personenbezogene Daten wie Website-Nutzungsstatistiken, Besucherinteraktionen und Leistungsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die integrierten Google-Dienste bereitzustellen, detaillierte Berichte und Analysen zu generieren und Nutzern Empfehlungen zur Verbesserung der Website-Leistung zu geben.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung der Website-Analyse und Website-Leistungsverbesserungsdienste sowie in der Monetarisierung von Inhalten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Analyse, Überwachung und Optimierung unserer Website sowie bei der Monetarisierung der Inhalte liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere

Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Site Kit können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

43. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Polylang

Polylang ist ein WordPress-Plugin, das umfangreiche mehrsprachige Funktionen für Websites bietet. Es ermöglicht Webseitenbetreibern, mehrere Sprachversionen ihrer Inhalte zu erstellen und zu verwalten, wodurch Nutzer je nach ihrer Sprachpräferenz verschiedene Versionen der Website aufrufen können. Polylang speichert keine personenbezogenen Daten der Website-Besucher, es sei denn, diese interagieren durch sprachspezifische Einstellungen, welche die bevorzugte Sprache in einem Cookie speichern können.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Polylang ist die Nutzung von mehrsprachigen Fähigkeiten für WordPress-Websites, was die Zugänglichkeit und Benutzerfreundlichkeit für ein internationales Publikum verbessert. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Förderung der Benutzerfreundlichkeit und der Nutzung von Inhalten in verschiedenen Sprachen, um den Anforderungen eines diversen Publikums gerecht zu werden.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Polylang können unter <https://polylang.pro/> abgerufen werden.

44. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von WP-Optimize

WP-Optimize ist ein WordPress-Plugin, das die Datenbankoptimierung, Bildkomprimierung und das Caching in einer einzigen Lösung integriert. Es hilft, die WordPress-Datenbank zu bereinigen, indem es unnötige Daten wie alte Revisionen von Posts und Kommentare, die im Spam stehen, entfernt. Das Plugin kann auch Bilder komprimieren, um Ladezeiten zu verkürzen und bietet Caching-Funktionen, um die Gesamtperformance der Website zu verbessern. WP-Optimize speichert keine personenbezogenen Daten, interagiert jedoch mit Datenbankinhalten, die solche Informationen enthalten könnten.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von WP-Optimize ist die Verbesserung der Website-Leistung durch Datenbankreinigung, Bildoptimierung und Caching. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Nutzung einer effizienteren, schneller ladenden Website, was die Benutzererfahrung verbessert, und die Ressourcennutzung optimiert.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über WP-Optimize können unter <https://getwpo.com/> abgerufen werden.

45. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook

Facebook ist ein soziales Netzwerk, das Menschen die Möglichkeit bietet, sich online zu verbinden, Inhalte zu teilen und zu kommunizieren. Nutzer können Profile erstellen, Fotos und Videos posten, Nachrichten austauschen und sich in Gruppen organisieren. Facebook bietet auch Unternehmen und Organisationen eine Plattform für Werbung und für die Interaktion mit ihrer Zielgruppe.

Bei der Nutzung von Facebook werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzungsdaten, Standortinformationen und Informationen zu geteilten Inhalten verarbeitet. Diese Daten sind notwendig, um die Plattform bereitzustellen, personalisierte Inhalte und Werbung anzubieten, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten und neue Dienste zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung der sozialen Netzwerkfunktionen und Netzwerkdienste. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Verbesserung der Nutzererfahrung, der Bereitstellung personalisierter Inhalte und Werbung sowie der Gewährleistung der Sicherheit des Netzwerks liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Facebook können unter <https://facebook.com> abgerufen werden.

46. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Instagram

Instagram ist ein weit verbreitetes soziales Netzwerk, das es Nutzern ermöglicht, Fotos und Videos zu teilen, Stories zu veröffentlichen, und mit Followern und Freunden zu interagieren. Instagram bietet eine Vielzahl von Funktionen, darunter direkte Nachrichten, IGTV für längere Videos, Instagram Live für Echtzeitübertragungen und eine Entdecken-Seite, um neue Inhalte und Nutzer zu finden.

Bei der Nutzung von Instagram werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzerinhalte (Fotos, Videos, Kommentare etc.), Standortdaten, Nutzungsinformationen und in einigen Fällen Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Daten helfen, den Dienst zu erbringen, die Sicherheit der Plattform zu gewährleisten, personalisierte Werbung anzubieten und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung der sozialen Netzwerkfunktionen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung und Personalisierung des Nutzererlebnisses, der Bereitstellung von Kundensupport und der Gewährleistung der Sicherheit und Integrität der Plattform, sowie in der Nutzung der Plattform und im Marketing, liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Instagram können unter [https:// instagram.com](https://instagram.com) eingesehen werden.

47. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von LinkedIn

LinkedIn ist ein soziales Netzwerk für berufliche Kontakte und Karriereentwicklung. Die Plattform ermöglicht es Nutzern, ein professionelles Profil zu erstellen, sich mit Kollegen, Geschäftspartnern und potenziellen Arbeitgebern zu vernetzen, berufliche Erfahrungen und Fähigkeiten zu teilen sowie sich über Branchennachrichten zu informieren. LinkedIn bietet auch Werkzeuge für Unternehmen und Personalvermittler, um Talente zu suchen, Stellenanzeigen zu veröffentlichen und eine Markenpräsenz aufzubauen.

Bei der Nutzung von LinkedIn werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, berufliche Titel und Erfahrungen, Bildungshintergrund, Fähigkeiten, Interessen sowie Nutzungsdaten der Plattform verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst zu erbringen und zu nutzen, Netzwerkmöglichkeiten zu schaffen, personalisierte Inhalte und Jobangebote zu präsentieren und die Sicherheit der Nutzerdaten zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: LinkedIn Corporation, 1000 W. Maude Avenue, Sunnyvale, CA 94085, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung von Netzwerk- und Karrierediensten. Die Verarbeitung beruht auf der Einwilligung des Nutzers (Art. 6 (1) (a) DS-GVO), der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie Marketing und Personalakquise.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen der LinkedIn Corporation können unter <https://www.linkedin.com> eingesehen werden.

48. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Meta Platforms

Meta Platforms ist ein Technologieunternehmen, das mehrere soziale Netzwerke und Kommunikationsplattformen betreibt, darunter Facebook, Instagram, WhatsApp und Messenger. Diese Dienste ermöglichen es Milliarden von Nutzern weltweit, sich zu vernetzen, Inhalte zu teilen, zu kommunizieren und Gemeinschaften rund um ihre Interessen zu bilden.

Bei der Nutzung der Dienste von Meta Platforms werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Profilinformationen, Beiträge, Kommentare, Nachrichten, Interaktionen mit Inhalten und Werbung, Standortdaten und Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Informationen werden verwendet, um die Dienste zu erbringen, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten, personalisierte Inhalte und Werbung anzubieten und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung,

Bereitstellung, Verwaltung und Verbesserung der sozialen Netzwerke und Kommunikationsdienste. Die Verarbeitung beruht auf der Einwilligung des Nutzers (Art. 6 (1) (a) DS-GVO), der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie der Nutzung und Verbesserung der Dienste.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Meta Platforms, Inc. können unter <https://www.facebook.com> eingesehen werden.

49. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Pinterest

Pinterest ist eine Plattform für visuelle Entdeckungen, die es uns ermöglicht, Bilder, Ideen und Inhalte zu teilen und zu speichern. Bei der Nutzung von Pinterest werden personenbezogene Daten wie Nutzungsdaten, Suchanfragen, IP-Adressen und Interaktionsdaten mit Inhalten verarbeitet, um die Benutzererfahrung zu personalisieren und Inhalte vorzuschlagen. Diese Daten werden verwendet, um Empfehlungen zu verbessern, personalisierte Werbung bereitzustellen und die Nutzung der Plattform zu optimieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Pinterest, Inc., 651 Brannan Street, San Francisco, CA 94107, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Pinterest Europe Ltd., Palmerston House, 2nd Floor, Fenian Street, Dublin 2, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Verbesserung der Benutzererfahrung durch personalisierte Inhalte und Empfehlungen sowie Werbung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung relevanter Inhalte und personalisierter Werbung liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Pinterest können unter <https://www.pinterest.com/> abgerufen werden.

50. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von X (ehemals Twitter)

X (früher bekannt als Twitter) ist eine globale Plattform für öffentliche Selbstexpression und Konversation in Echtzeit. Nutzer können Kurznachrichten, sogenannte Tweets, erstellen und teilen, die Text, Bilder, Videos und Links enthalten können. Die Plattform ermöglicht es den Nutzern, aktuellen Nachrichten zu folgen, mit anderen zu interagieren und an globalen Diskussionen teilzunehmen.

Bei der Nutzung von X werden verschiedene Arten personenbezogener Daten verarbeitet, darunter Nutzernamen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern und Standortdaten. Diese Informationen können für die Kontoerstellung, Personalisierung der Inhalte, Bereitstellung von Werbung, Sicherheitszwecke und für analytische Auswertungen genutzt werden.

Die Betreibergesellschaft der Plattform und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist X Corp., Suite 900, 1355 Market Street, San Francisco, California, 94103, USA.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter anderem auf der Grundlage der Einwilligung des Nutzers (Art. 6 (1) (a) DS-GVO), zur Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie der Nutzung der Plattform und der Verbesserung der Kommunikation mit der Öffentlichkeit.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der

EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von X können unter <https://twitter.com/> eingesehen werden.